



Studiennachmittag **Das Grab Jesu** Leeres Grab und Osterglaube

Akademievortrag **Vom Grab Jesu zur Grabeskirche**

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte *für den Studiennachmittag* mit anhängendem Abschnitt oder online auf unserer Webseite (www.ebh-mainz.de) bis zum 1. Juni 2019 an. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

Teilnahme am Studiennachmittag (inkl. Getränke und Kaffee)	10,00 €
für Studierende (bis 27 Jahre): (Getränke und Kaffee)	4,00 €
Abendvortrag (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich)	5,00 €

Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit EC-Karte entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns schriftlich abgemeldet haben.

Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz

In Kooperation mit der Zeitschrift
„Welt und Umwelt der Bibel“



Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-555 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

Erbacher Hof
Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26
55116 Mainz

6. Juni 2019

Studiennachmittag

Donnerstag, 6. Juni 2019, 14.30 Uhr

**Das Grab Jesu. Die biblischen Zeugnisse:
Leeres Grab und Osterglaube**

Das (leere) Grab Jesu wirft viele Fragen auf. Schon die Aussagen des Neuen Testaments sind eigenartig: Paulus legt keinen besonderen Wert auf die Begräbnisstätte oder das leere Grab Jesu. Erst in der Erzähltradition gewinnt es an Bedeutung: In den Evangelien ist die Botschaft von der Auferweckung Jesu fest mit der Entdeckung des leeren Grabes verbunden. Was aber lässt sich historisch über die Grablegung und das leere Grab Jesu sagen? War das Grab Jesu am Ostermorgen leer? Muss es leer gewesen sein, um überhaupt an die Auferstehung Jesu glauben zu können? Ist das leere Grab ein felsenfester Beweis? Wie gelangten die Jüngerinnen und Jünger zu der Überzeugung, dass Jesus auferweckt wurde? Der Studiennachmittag rückt mit dem sagenumwobenen Ort des Grabes Jesu ein entscheidendes Thema der Theologie in den Mittelpunkt. Es geht um die Möglichkeiten und Mittel der historischen Rückfrage, aber auch um die Sprache und Bilderwelt der Ostererzählungen. Eng mit dem (leeren) Grab Jesu ist auch die Frage nach der leiblichen Auferweckung verbunden. Kurzum: Es geht um nichts weniger als um ein fundiertes und tragfähiges Verständnis der urchristlichen Osterbotschaft und Jenseitshoffnung.

Sie sind herzlich eingeladen!

Peter Reifenberg

Ralf Rothenbusch

Programm

14.30 Die urchristliche Osterbotschaft:
Eine kurze Entstehungsgeschichte

Das Grab Jesu: Eine kritische
Sichtung und Bestandaufnahme

Kaffeepause

Das leere Grab Jesu in den Evangelien:
Die Osterhoffnung ins Bild gesetzt

Mein Osterglaube:
Anfragen und Brücken

Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Trier

Abendvortrag

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19.00 Uhr

**Vom Grab Jesu zur Grabeskirche.
Der Baukomplex des vierten Jahrhunderts**

Die Kirche über dem Grab Christi gehört zu den ältesten Sakralbauten des Christentums. Bei dem harten Schicksal, das dieser Bau erdulden musste, ist es fast ein Wunder, dass so viel von seiner alten Struktur erhalten geblieben ist. Nach den Restaurierungen vor ca. 50 Jahren und jüngeren Untersuchungen verstehen wir den ursprünglichen Bau viel besser als früher.

Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe

Abendvortrag

5,00 €

Anmeldung zum Studiennachmittag
6. Juni 2019

Das Grab Jesu

Teilnahme am Studiennachmittag: 10,00 €
(inkl. Getränke und Kaffee)
für Studierende (bis 27 Jahre):
(Getränke und Kaffee) 4,00 €

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 57,50 €
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 78,00 €

Ich teile das Zimmer mit:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

Ihre Daten speichern und verarbeiten wir nur zum Zweck dieser Veranstaltung.

bitte abschneiden